

## 7 Französisch

(4-stündig)

Der Unterricht in Französisch baut darauf auf, dass die Schüler in Deutsch und Englisch bereits grundlegende sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten (Lerntechniken, Aufgabenformen, Strategien der Texterschließung, Begriffe der Grammatik) erworben haben. Im Französischunterricht werden diese Kenntnisse und Fertigkeiten gefestigt und erweitert (auch im Vergleich mit Deutsch und Englisch). Um bei den Schülern die Bereitschaft zu fördern, sich in der neuen Fremdsprache zu verständigen, sollte die Sprache in der Anfangsphase überwiegend audiolingual vermittelt werden. Die Schüler lernen zu sprechen, zu präsentieren und sich aktiv, kreativ und verantwortungsbewusst am Unterricht zu beteiligen (z. B. durch den Einsatz der Methode Lernen durch Lehren). Grundlegende geografische Kenntnisse ermöglichen es den Schülern, sich innerhalb von Frankreich zu orientieren. Die Thematisierung von Alltagssituationen erlaubt ihnen Einblicke in die französische Lebensweise. In Zusammenarbeit mit anderen Fächern können sie einzelne frankreichkundliche Aspekte intensiver erleben. Im Rahmen der pädagogischen Leitthemen bietet es sich an, Aspekte der französischen Jugendkultur aufzugreifen.

**Die Schüler erreichen im Bereich der kommunikativen Fertigkeiten das Niveau *introductif* (A1) nach dem *Cadre Européen de Référence*\* und sollen am Ende der Jahrgangsstufe 7 über folgendes Grundwissen verfügen:**

### Kommunikative Fertigkeiten:

- Schlüsselwörter, einfache Sätze, Fragen und Anweisungen sowie kurze Hörtexte verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
- bekannte Namen, Wörter oder Anweisungen erfassen und einfachen Texten mit überwiegend bekannten Elementen die wesentlichen Informationen entnehmen
- behandelte Redemittel in einigen Alltagssituationen anwenden: Fakten und Handlungen wiedergeben, Fragen stellen und beantworten
- Personalbogen ausfüllen, einfache Fragen zum Text beantworten, kurze persönliche Briefe schreiben
- grundlegende Zusammenhänge zwischen Lautung und der in Frankreich üblichen Schreibung erkennen und anwenden

### Wortschatz und Strukturen:

- ca. 400 Worteinheiten
- die in F 7.3 erfassten grammatischen Strukturen anwenden

### Landeskunde und interkulturelles Lernen:

- wichtige geografische Gegebenheiten kennen
- Einblicke in die französische Lebensweise, Offenheit gegenüber anderen Kulturen gewinnen

### Lern- und Arbeitstechniken:

- eigenen Lernstil entwickeln durch Anwenden von Strategien, die den individuellen Sprachlernprozess fördern: Vokabeln lernen, Strukturen anwenden, wiederholen
- ein Wörterbuch benutzen, Wörter aus dem Zusammenhang sowie aus dem Vergleich zum Deutschen/Englischen erschließen
- wesentliche Elemente der Lautschrift verstehen

\* Der *Cadre Européen de Référence* beschreibt die beim Erlernen einer Fremdsprache vor allem in den kommunikativen Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben erzielten Niveaustufen anhand mehrerer Kriterien. Das im Bereich „Kommunikative Fertigkeiten“ für die jeweiligen Jahrgangsstufen ausgewiesene Grundwissen orientiert sich an diesen Beschreibungen. Sie machen den erreichten Standard transparent und international vergleichbar.

## F 7.1 Begegnung mit der französischen Kultur

Die Schüler werden befähigt, in einigen vertrauten Situationen des Alltags eine elementare Verständigung in der Fremdsprache zu erreichen. Sie erweitern vorhandene Kenntnisse über Frankreich und die französische Lebensweise und nehmen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Lebenswirklichkeit der Deutschen und Franzosen wahr. Sie lernen auch Konventionen und Verhaltensweisen kennen, die der interkulturellen Kommunikation dienlich sind.

### Themen/Situationen

- Familie, Zuhause [FS]
- Tages-/Jahresablauf
- Essen und Trinken [GE]
- Einkauf
- Schule (Schulalltag am Collège) [MRE]
- Freizeit [GE, GZ, MRE]
- Wohnort, Region [EU]
- Feste (z. B. Geburtstag, Weihnachten) [MRE]
- zusätzliche aktuelle Themen und Aktivitäten

### Landeskunde/Interkulturelles Lernen

- ein geografischer Überblick über Frankreich [EU]
- das französische Begrüßungsritual [MRE]
- formale und sprachliche Unterschiede beim persönlichen Brief [MRE]
- ausgewählte Gedichte, Lieder, Spiele, einfache Rezepte [MRE]

## F 7.2 Kommunikative Fertigkeiten – BEREICH SAVOIR FAIRE\*

Das Hauptaugenmerk bei der Förderung der kommunikativen Fertigkeiten liegt beim Sprechen. Wichtig ist aber auch, die Fähigkeit zu richtigem Schreiben zu entwickeln.

### Kompetenz Hörverstehen

- Laute unterscheiden, Intonationsmuster erkennen (Aussage, Frage, Aufforderung)
- einfache Anweisungen, Schlüsselwörter, kurze Alltagsdialoge verstehen

### Kompetenz Lesen

- Arbeitsanweisungen, Schlüsselwörter, einfache Texte verstehen

### Kompetenz Sprechen

- sich im Klassenzimmer auf Französisch verständigen
- begrüßen, verabschieden, danken, sich selbst und andere vorstellen
- über sich sprechen: Name, Alter, Familie, Zuhause, Essgewohnheiten, Schule
- sich entschuldigen
- mitteilen, dass man etwas nicht verstanden hat; bitten zu buchstabieren
- die Uhrzeit, das Datum angeben
- ein einfaches Einkaufsgespräch führen
- seinen Wohnort und seine Region vorstellen, Entfernungen angeben
- einfache Telefongespräche mit Freunden simulieren

\* Im *Cadre Européen de Référence* werden die Bereiche *Savoir*, *Savoir faire*, *Savoir apprendre* und *Savoir être* genannt, die es beim Sprachenlernen zu entwickeln gilt (vgl. „*Les Langues vivantes: apprendre, enseigner, évaluer. Un cadre européen commun de référence*“, Strasbourg 1998, chapitre 3 : *Approches retenues*, S. 9 – 18)

- sich an einfachen Dialogen beteiligen, einfache Anweisungen geben
- Gefühle ausdrücken
- kurze Dialoge szenisch darstellen, Lieder und kurze Gedichte auswendig vortragen

### Kompetenz Schreiben

- Lautung in die übliche französische Schreibung umsetzen
- auf Rechtschreibung achten
- einfache Auskünfte erbitten und geben
- einen kurzen persönlichen Brief schreiben

## F 7.3 Sprachliche Grundlagen – BEREICH SAVOIR\*

Im ersten Lernjahr werden in der Fremdsprache die Grundlagen geschaffen. Daher ist auf genaue und sorgfältige Arbeitsweise zu achten.

### Aussprache

- Nasale: [ã], [õ], [ɛ̃]
- Unterscheidung der Laute: [i], [y], [ɥ]
- Unterscheidung der Laute: [s], [z], [ʃ], [ʒ]
- Unterscheidung der Laute: [w], [v]
- die Aussprache von [j] (famille)
- Intonation im Aussage- und Fragesatz
- Bindung (*liaison und enchaînement*)
- rezeptive Kenntnis der Lautschrift

### Wortschatz

Die Schüler erwerben einen Wortschatz von ungefähr 400 Einheiten zu den in F 7.1 und F 7.2 genannten Situationen und Sprechabsichten. Die für eine Situation ausgewählten Redemittel sind im ersten Lernjahr noch sehr beschränkt, sie werden in den folgenden Lernjahren fortlaufend erweitert. Bei der Wortschatzarbeit sollten die verschiedenen Lerntypen berücksichtigt werden. Der Wortschatz sollte regelmäßig in neuen Zusammenhängen wiederholt werden.

### Grammatik

#### Satz

- la phrase déclarative
- emploi: *il y a – être*
- l'interrogation par intonation et avec pronom interrogatif postposé
- la phrase interrogative avec *est-ce que* et avec pronom interrogatif: *qui (+ avec/pour/à qui), que, quand, où, d'où, comment, combien, pourquoi*
- la négation de la phrase déclarative et de la question
- l'impératif

#### Substantiv und Artikel

- l'article défini et l'article indéfini (au singulier et au pluriel)
- le pluriel du substantif
- l'article contracté: *au, aux, du, des*
- quantité + „de“ (groupe nominal, adverbe de quantité, *pas de*)

\* Im *Cadre Européen de Référence* werden die Bereiche *Savoir, Savoir faire, Savoir apprendre* und *Savoir être* genannt, die es beim Sprachenlernen zu entwickeln gilt (vgl. „*Les Langues vivantes: apprendre, enseigner, évaluer. Un cadre européen commun de référence*“, Strasbourg 1998, chapitre 3 : *Approches retenues*, S. 9 – 18)

**Verb/Zeiten**

- le présent des verbes réguliers en -er et -re, *aimer* (+ article, + infinitif), *acheter*
- *avoir, être, faire, aller, prendre* (+ *apprendre, comprendre*), *vouloir* (+ *je voudrais*), *pouvoir, je sais, je ne sais pas*, quelques verbes pronominaux (au singulier)
- le futur composé

**Pronomen**

- le pronom personnel sujet
- les pronoms objets: *le, la, les*
- les pronoms réfléchis au singulier
- les pronoms interrogatifs: *qui, que, quand, où, d'où, comment, combien, pourquoi, quel âge, quelle heure*
- les déterminants possessifs (au singulier et au pluriel)

**Adjektiv/Adverb**

- quelques adjectifs: *français, allemand, grand, petit, joli, bon, sympa(thique), gentil*
- quelques adverbes: *aujourd'hui, maintenant, demain, bientôt, d'abord, après, alors, puis, toujours, souvent, ici, là, bien, très, beaucoup, un peu, peu*

**Präpositionen und Konjunktionen**

- par exemple: *à* (+ *à deux kilomètres*), *dans, sur, sous, chez, en, près de, devant, derrière, à côté de, comme* (*comme dessert il y a...*)
- *et, mais, ou*

**Numerale**

- les nombres cardinaux et ordinaux

**F 7.4 Lernkompetenz – BEREICH SAVOIR APPRENDRE\***

Die Schüler praktizieren aus dem Englischunterricht bekannte Methoden, die es ermöglichen, ihr individuelles sprachliches Lernen zu organisieren und zu verbessern.

- den Aufbau des Lehrwerks kennen
- Techniken autonomen Lernens anwenden: z. B. Markieren, Kartei, Mindmaps, Computerlernprogramme, selbstständige Fehlerkorrektur, Gebrauch des Wörterbuchs, regelmäßiges selbstständiges Wiederholen
- Regeln erkennen und ableiten
- sprachliche Erscheinungen in Bezug zu anderen Sprachen setzen
- Zeiten, Orte, Arbeitsformen, Rhythmen herausfinden, die das eigene Lernen begünstigen

\* Im *Cadre Européen de Référence* werden die Bereiche *Savoir, Savoir faire, Savoir apprendre* und *Savoir être* genannt, die es beim Sprachenlernen zu entwickeln gilt (vgl. „*Les Langues vivantes: apprendre, enseigner, évaluer. Un cadre européen commun de référence*“, Strasbourg 1998, chapitre 3 : *Approches retenues*, S. 9 – 18)